

Nach der Deutschland-Cup Pause gegen Höchststadt und Waldkraiburg

Geschrieben von: Rudi Biersack

Freitag, den 16. November 2018 um 17:44 Uhr



An diesem Wochenende treffen die Eisbären am heutigen Freitag um 20:00 Uhr auswärts auf die Höchststadt Alligators, bevor am Sonntag zum Heimspiel um 18:00 Uhr der EHC Waldkraiburg in der Domstadt gastiert.

Die ersten Duelle gegen beide Teams konnten die Eisbären jeweils für sich entscheiden. Die Höchststadt Alligators wurden Zuhause in einer turbulenten Partie, in der es die Eisbären trotz beruhigender Führung im Rücken noch einmal spannend machten, mit 6:5 besiegt.

Beim Auswärtsspiel in Waldkraiburg bezwangen die Eisbären die Löwen mit 3:1. Lange taten sich die Mannen von Igor Pavlov gegen einen diszipliniert auftretenden und kämpfenden Gegner sehr schwer und gerieten mit 0:1 ins Hintertreffen. Leopold Tausch, Petr Heider und Richard Divis konnten die Partie drehen und brachten ihre Farben schließlich dennoch auf die Siegerstraße.

Zur heutigen Auswärtspartie muss Trainier Igor Pavlov auf den verletzten Lars Schiller verzichten, des weiteren steht hinter dem Einsatz von Xaver Tippmann ein Fragezeichen. Aus der DNL stoßen Fabian Birner, Andre Bühler, Nicolas Sauer und Raphael Fössinger ins Team.

Rückblick aufs vergangene Wochenende vor der Deutschland-Cup-Pause:

Mit einem 2:1 Sieg nach Penaltyschießen gegen den EV Landshut und dem 8:3 Heimerfolg gegen die Blue Devils Weiden konnten die Eisbären als Tabellenführer in die wohlverdiente Länderspielpause gehen. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Derby beim EV Landshut, in dem die Niederbayern beste Chance vergaben, konnte das Team von Igor Pavlov mit einem 2:1 nach Penaltyschießen die Oberhand behalten. Überrasgender Akteur an diesem Abend auf Seiten der Eisbären war Torhüter Peter Holmgren, welcher mit unzähligen Paraden teils dickste Chancen der Niederbayern vereitelte und jene zum verzweifeln brachte. Stephan Kronthaler brachte den EV Landshut bereits nach 58 Sekunden in Führung, welche Nikola Gajovsky in der zwölften Minute ausgleichen konnte. Ein 1:1 stand nach 60 Minuten auf der Anzeigetafel und auch die anschließende Verlängerung sollte trotz bester Chancen auf beiden Seiten keine Entscheidung herbeiführen. Richard Divis war es, der mit seinem entscheidenden Penalty den Zusatzpunkt sichern konnte.

In einem turbulentem ersten Drittel im Oberpfalzderby gegen die Blue Devils Weiden mussten die Eisbären dreimal einen Rückstand ausgleichen. Mit einem 3:3 gingen beide Mannschaften in die Kabine. Im zweiten Abschnitt zogen die Eisbären dann innerhalb vier Minuten auf 6:3 davon. Zwar hatten die Blue Devils noch einige gute Möglichkeiten, doch zählbares sprang für das Team von Ken Latta nicht mehr heraus. Mit weiteren zwei Treffern markierten die Rot-Weißen den 8:3 Endstand.

Die Höchststadt Alligators im Überblick:

Die Alligators sind bisher das Überraschungsteam der Oberliga Süd. Mit 21 Punkten belegt Höchststadt derzeit den sechsten Tabellenplatz. Bei den Starbulls Rosenheim mussten sich die

Nach der Deutschland-Cup Pause gegen Höchststadt und Waldkraiburg

Geschrieben von: Rudi Biersack

Freitag, den 16. November 2018 um 17:44 Uhr

Alligators zwar mit 4:0 geschlagen geben, allerdings wurde im letzten Heimspiel vor der Länderspielpause der EV Landshut mit 2:1 bezwungen. Den Siegtreffer erzielten die Alligators bemerkenswert in eigener Unterzahl, dies spricht für den unglaublichen Zusammenhalt und Siegeswillen im Team von Coach Martin Ekrt. Es deutet alles auf ein schweres Auswärtsspiel für die Eisbären hin. Top-Scorer der Franken ist mit 19 Scorerpunkten Routinier und langjähriger DEL-Spieler Vitalij Aab. Mit Michal Petrák, Jiri Mikesz, Ales Kreuzer, Marvin Deske und Jari Neugebauer stehen weitere zahlreiche Topspieler in Reihen der Alligators. Ausfälle im Team von Martin Ekrt sind aktuell keine bekannt.

Der EHC Waldkraiburg im Überblick:

Hinter den Löwen liegen turbulente Wochen. Nachdem Trainer Thomas Vogl Ende Oktober entlassen wurde, konnte auch Übergangstrainer und Ex-Eisbär Sebastian Wolsch das Team noch nicht wieder in die Erfolgsspur bringen. Zudem trennte sich Waldkraiburg von einem ihrer Kontingentspieler. Tomas Rousek musste seinen Platz für den Kanadier Bobby Chaumont räumen, welcher kommendes Wochenende sein Debüt geben wird. In den letzten beiden Partien musste der EHC Waldkraiburg heftige Niederlagen einstecken. Auswärts beim EC Peiting setzte es ein 11:1 und im Heimspiel gegen den SC Riessersee hatten die Waldkraiburger Löwen mit 1:5 das Nachsehen. Der EHC Waldkraiburg belegt mit aktuell nur vier Punkten den zwölften Tabellenplatz. Die Top-Scorerposition der Löwen teilen sich Michael Trox und Kirils Galoha mit jeweils 8 Punkten.

Die Auswärtspartie der Eisbären am Freitag kann über www.eisradio.de und über www.eisbaeren-liveticker.de verfolgt werden.

Zum Heimspiel am Sonntag um 18.00 Uhr gegen den EHC Waldkraiburg wird im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter www.sprade.tv. Überdies bieten wir unter www.eisbaeren-liveticker.de wie immer einen Liveticker an. Die Abendkasse öffnet am Sonntag um 16:30 Uhr das Stadion um 17.00 Uhr.

Tickets für die Heimspiele => <https://evr-ek.reservix.de/events> Liveradio zu Auswärtsspielen => www.eisradio.de Livestream => www.sprade.tv Liveticker: => www.eisbaeren-liveticker.de